

Anliegen der Tagung

Der Entzug von landwirtschaftlicher Nutzfläche durch Kompensationsmaßnahmen ist gegenwärtig ein viel und kontrovers diskutiertes Thema.

So wurde auch in das Bundesnaturschutzgesetz die Anforderung an Kompensationsmaßnahmen aufgenommen „... möglichst zu vermeiden, dass Flächen aus der Nutzung genommen werden...“.

Gleichzeitig kommt gerade den Grünland- und Ackerlebensräumen eine wachsende Bedeutung für den Erhalt der Biodiversität zu.

Um diese Anforderungen auch in der Praxis der Eingriffsregelung zu vereinen, ist eine verstärkte Einbeziehung von Bewirtschaftungsmaßnahmen ein wesentlicher Lösungsansatz.

An die Umsetzung naturschutzfachlich hochwertiger und gleichzeitig bewirtschaftungsintegrierter Maßnahmen sind dabei zunehmend hohe fachliche Anforderungen zu stellen.

Um diesen Prozess zu unterstützen, soll die diesjährige Fachtagung des Bundesverbandes der Flächenagenturen einen Beitrag leisten, diese neuen Erkenntnisse zur Entwicklung von hochwertigen Grünland- und Ackerlebensräumen verstärkt in die Kompensationspraxis zu überführen.

Mit Beiträgen zu methodischen Grundlagen sowie zu Praxisbeispielen, die die positiven ökologischen und ökonomischen Wirkungen darstellen, wendet sich die Tagung an Verwaltung, Planer, Nutzer und Eingreifer, um Unsicherheiten bezüglich Erfolg, Aufwand und Kosten abzubauen.



Tagungsort:

Dessau, Bauhaus
UNESCO-Weltkulturerbestätte,
Aula, Gropiusallee 38
06846 Dessau

Unterkunft:

NH-Hotel Dessau
Zerbster Straße 29
06844 Dessau

Kompensation mit der
Landwirtschaft
– aufwerten *und* nutzen –



Fachtagung des BFAD
am 25./26. Oktober 2012
im Bauhaus (Dessau-Roßlau)



BUNDESVERBAND DER
FLÄCHENAGENTUREN
IN DEUTSCHLAND E.V.

LANDGESELLSCHAFT
SACHSEN-ANHALT MBH

Thema der Vortragsveranstaltung am 25.10.2012:

Kompensation durch Nutzung – Kompensation mit der Landwirtschaft

- 09.00 Beginn**
09.00-09.20 Begrüßung
Anne Schöps, Vorsitzende des Bundesverbandes der Flächenagenturen
- 09.20-09.40 Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft im Konsens zwischen Landwirtschaft und Naturschutz - Beitrag der Politik**
Herr Dr. O. Aeikens, Minister für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt
- 09.40-10.00 Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft im Konsens zwischen Landwirtschaft und Naturschutz – Vorstellungen und Ziele der Landwirtschaft**
Steffen Pingel, Umweltreferent des Deutschen Bauernverbandes
- 10.00-10.20 Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft im Konsens zwischen Landwirtschaft und Naturschutz – Vorstellungen und Ziele des beruflichen Naturschutzes**
Prof. Klaus Werk, Bundesverband Beruflicher Naturschutz (BBN) e. V.
- 10.20-10.40 Kompensation mittels komplexer Maßnahmen durch geeignete Dritte aus Sicht einer Unteren Naturschutzbehörde**
Jörg Brämer, Untere Naturschutzbehörde - Bördekreis
- 10.40-11.00 Diskussion**
11.00-11.30 Kaffeepause
- Strategische Ausrichtung –
landwirtschaftsverträgliche Kompensation auf:
Grünland und Acker**
- 11.30-12.00 Biologische Vielfalt in Agrarlandschaften/
Anforderungen an Erhalt und Entwicklung**
Prof. Sabine Tischew, FH Bernburg

- 12.00-12.20 Spenderflächenkataster in Sachsen-Anhalt als Basis für eine regionaltypische Artenausstattung**
Ines Hefter, FH Bernburg
- 12.20-12.40 Naturnahe Begrünungsmaßnahmen – Methodische Grundlagen und Anforderungen Praktikerbericht**
Betrieb M. Stolle/Rieger/Hoffmann
- 12.40-13.00 Leitfaden der Grünlandbewirtschaftung – Anforderungen an eine zielgerichtete Entwicklung von Grünlandlebensraumtypen der FFH-Richtlinie**
Sandra Dullau, FH Bernburg
- 13.00-13.20 Diskussion**
13.20-14.20 Mittagspause
14.20-14.40 “100 Äcker für die Vielfalt“ Auswahl, Sicherung und Entwicklung von Schutzäckern
DBU - Deutsche Bundesstiftung Umwelt
Dr. van Elsen / Stefan Meyer
Universität Göttingen

Umsetzungsbeispiele von Pools mit Landwirten in Grünland und Acker

- 14.40-15.00 Kompensation durch Nutzung – Umsetzungsorientierte Projekte in der Landwirtschaft**
Ines Pozimski, Landgesellschaft Sachsen-Anhalt
- 15.00-15.30 Kaffeepause**
15.30-15.50 Erfolgreicher Naturschutz in Agrarlandschaften – Umsetzungsbeispiele aus der Kölner Bucht
Thomas Muchow, Stiftung Rheinische Kulturlandschaft
- 15.50-16.10 Integration von Kompensationsprojekten in einer landwirtschaftlichen Intensivregion – am Beispiel Süd Oldenburg**
Dirk Ortland, Flächenagentur GmbH im Städtequartett
- 16.10-16.40 Diskussion**
16.40 Schlusswort
ca. 17.00 Ende

Im Anschluss an die Tagung haben die Teilnehmer der Tagung die Möglichkeit der Besichtigung der UNESCO-Weltkulturerbestätte Bauhaus im Rahmen einer Führung (Anmeldung bei Einschreibung in die Tagungsliste).

Exkursion – 26.10.2012

Abfahrt Dessau, NH-Hotel 8.30 Uhr

- Kurzbesuch von Bauhausstätten im Stadtgebiet von Dessau
- Beispielhafte Kompensationsprojekte im Saaletal (Brachwitz, Könnern)

Ankunft in Dessau 16.30 Uhr

Anmeldung

Anmeldungsunterlagen finden Sie unter:

www.verband-flaechenagenturen.de

oder direkt anmelden per:

E-Mail: tagung-dessau@verband-flaechenagenturen.de

Fax: 033 81/211 02 24

Tagungsbeitrag

60,- EUR für die Tagung am 25.10.2012

(einschließlich Tagungsgetränke, Mittagessen)

35,- EUR Exkursion am 26.10.2012

(einschließlich Mittagessen)

Die Anmeldung wird verbindlich durch Überweisung des Tagungsbeitrages auf folgendes Konto:

BFAD e.V.

Commerzbank Potsdam

Konto-Nr. 11 15 542 00

BLZ 160 400 00

Bitte geben Sie als Verwendungszweck

„BFAD-Tagung 2012 Dessau“ und Ihren Namen an.